



# Hilf mit, das Arbeitsleben zu revolutionieren!

Der Bundesverband Digitale Bildung e. V. hilft Unternehmen dabei, Ihre Mitarbeiter auf das Lehren und lebenslange Lernen in der digitalen Welt vorzubereiten!

# Was ist der BVDB und wofür steht er?

Das Wissen in den Köpfen der Mitarbeiter ist die Währung, mit der nicht nur die Karrieren Einzelner stehen und fallen, sondern auch der Erfolg von Unternehmen, Organisationen, Institutionen und letztlich ganzer Volkswirtschaften.

Wie uns die Corona-Krise nochmals verdeutlicht hat, ist die Digitalisierung von Bildungslandschaften in einer Phase des **technologiegetriebenen Umbruchs** eine der größten Herausforderungen unserer Zeit.

Durch die Wissensexplosion sowie die buchstäbliche Allgegenwart dieses Wissens via smarter und vernetzter Geräte steht die Rolle der Wissensvermittler und der Bildungseinrichtungen vor einem dramatischen Wandel. Wir sind Überzeugungstäter und Spezialisten im unternehmerischen sowie schulischen Umfeld der Digitalen Bildung mit langjähriger

Erfahrung in der **Vernetzung von Wirtschaft, Technik und Weiterbildung.**

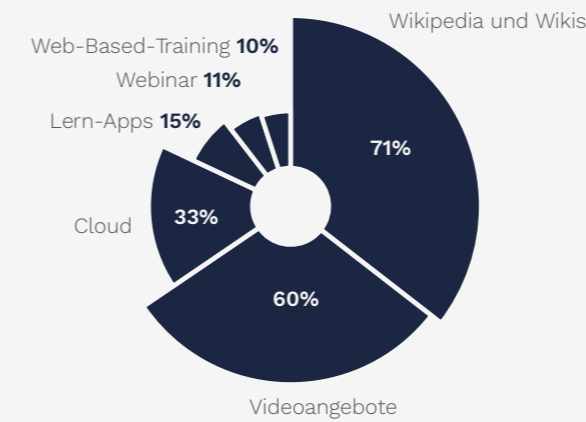
Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Sie bei der Anwendung und Weiterentwicklung zeitgemäßer Lernmethoden zu **schulen, begleiten und zu beraten**, uns für **politische Rahmenbedingungen** einzusetzen, die das lebenslange digitale Lernen fördern und setzen mit der Vergabe unseres **Gütesiegels** Maßstäbe zur Qualitätssicherung für Unternehmen und Bildungseinrichtungen.

**Die Mission ist, die Art der Wissensvermittlung in Unternehmen weiterzuentwickeln und mit modernen Mitteln und Methoden in das 21. Jahrhundert zu übertragen.**

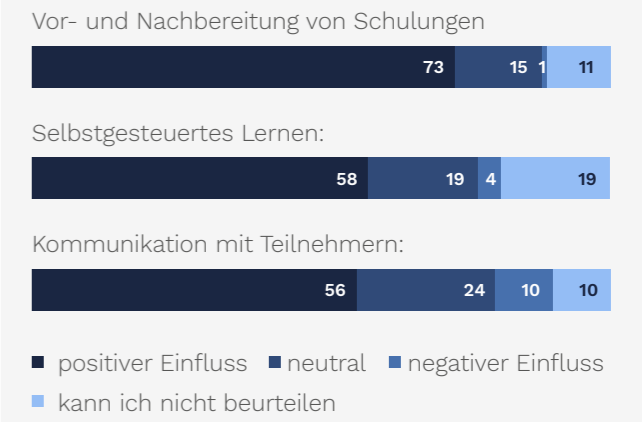


## Digitale Medien bieten Lernenden mehr Auswahlmöglichkeiten

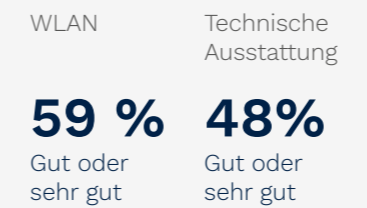
### Welche Technologien setzen Lernende ein?



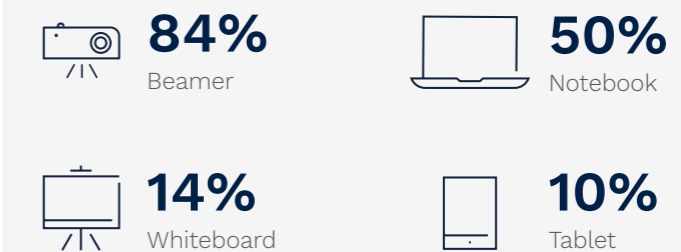
### Vor- und Nachteile aus Sicht der Lehrenden:



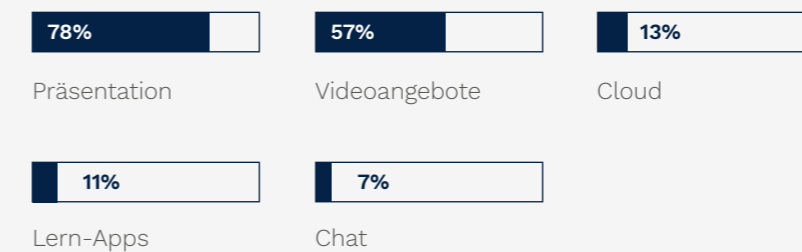
### Technische Ausstattung zum digitalen Lernen an Weiterbildungseinrichtungen:



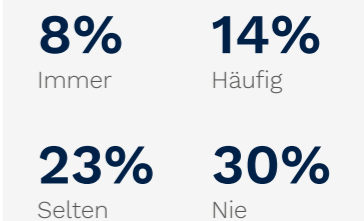
### Welche Hardware ist an Weiterbildungseinrichtungen ausreichend in Weiterbildungsveranstaltungen vorhanden?



### Welche Technologien nutzen Lehrende während Veranstaltungen?



### Lehrende beziehen Smartphones etc. aktiv in die Schulung ein:





„Lebensbegleitendes Lernen ist auch für Akademiker im Zuge der Veränderungsprozesse durch den digitalen Wandel unentbehrlich.“

(Anja Karliczek: Interview 02.07. 2019 in „SENATE – Magazin für Politik, Gesellschaft und Ökosoziale Marktwirtschaft“)

## Die Herausforderungen

Unsere Bildungsstrukturen hinken den aktuellen soziotechnologischen Entwicklungen hinterher. Die sich bereits lange abzeichnenden Anforderungen durch die Digitale Transformation erfordern ein modernes Bildungssystem. Mangelhafte Vermittlungskompetenz und Fehlallokationen öffentlicher Bildungsträger, die demographische Entwicklung und das

Fehlen von Lösungsansätzen führen jedoch dazu, dass das Bildungswesen die Lernenden mit Mitteln des 20. Jahrhunderts auf das 21. vorzubereiten versucht und eine „verlorene Generation degradiert Anwender proprietärer Ökosysteme“ erzeugt. Es fehlt derzeit an Schlüsselkompetenzen, wie z. B. den 21st Century Skills.

### Die 21st Century Skills / Future Work Skills

- Kompetenter Umgang mit Medien, Technologien, Informationen und Daten
- Virtuelle und persönliche Kommunikation und Kollaboration vor dem Hintergrund von Diversität (z.B. Interdisziplinarität, Interkulturalität, Alter)
- Kreative Problemlösung, Innovationsfähigkeit, Analytisches und Kritisches Denken
- Flexibilität, Ungewissheitstoleranz, Eigenmotivation, Selbständiges Arbeiten



## Unternehmen unterliegen massiven Veränderungsprozessen

- Hard- & Software-Lösungen verdrängen klassische Geschäftsmodelle (Disruption).
- Beispiele gibt es genug: Valve, SpaceX, Uber, AirBnB, Tesla, Netflix, Amazon, Apple, Microsoft, Google, nVidia, Pixar, Uber, Spotify etc.
- Wachsende organisatorische Anforderungen (demografische Entwicklung), um mit dem passenden Personal zum Digital Leader zu werden.
- Veränderung des digitalen Reifegrades führt zu nötigen Anpassungen der Strukturen in Form mehrdimensionaler Organisationsformen (New Work).
- Mitarbeitern geht es heute um die persönliche Sinnstiftung von Arbeit und zeitgleich den Arbeitgebern um die Schaffung optimaler Arbeitsbedingungen. De facto werden die Lebensziele des Einzelnen mit dem Selbstzweck des Unternehmens synchronisiert.
- Auflösung von klassischen Führungsstrukturen, weil Führung als temporär-situative Rolle Betrachtung findet.
- Lebenslanges Lernen der Mitarbeiter ist unabdingbar, um in der sich immer schneller entwickelnden Arbeitswelt konkurrenzfähig zu bleiben.



## Die Lösung

Der Bundesverband Digitale Bildung e. V. steht für einen ganzheitlichen Ansatz für Schulen, Hochschulen und Unternehmen.



Der BVDB möchte „Digitale Bildung“ vorantreiben und definiert diese als sämtliche Lehr- und Lernprozesse, in denen unterstützende

Softwarelösungen, stationäre Computer oder mobile Endgeräte im Kontext der Bildung, Aus- und Weiterbildung zum Einsatz kommen.

## Von Mitgliedern für Mitglieder

1. **Wir begleiten Unternehmen** bei der Einführung, der Anwendung und der Weiterentwicklung zeitgemäßer Lernmethoden mit zeitgemäßer Technik. Im Einzelnen bedeutet das:

- ☑ Wir **beraten** Unternehmen dabei, Lernen und Lernumgebungen für Lehrende und für Lernende den aktuellen Erfordernissen anzupassen und auf eine zukunftsfähige digitale Bildung auszurichten.
- ☑ Wir helfen bei **Leuchtturmprojekten**, die moderne Bildung erlebbar machen sowie begeistern und machen diese sichtbar.
- ☑ Wir **bieten Fortbildungen** zum Aufbau, der Einführung und Weiterentwicklung neuer Lernmethoden und –prozesse und **vernetzen** Sie mit Experten.
- ☑ Wir **schaffen Transparenz im Bildungsmarkt** und bieten ganzheitliche Komplettlösungen.
- ☑ Wir zeigen Ihnen **Finanzierungs- und Unterstützungsmöglichkeiten** auf und begleiten Sie beim Finanzierungsprozess.

2. **Wir vernetzen** Unternehmen, Schulen und Hochschulen mit- und untereinander und sorgen damit für Synergiemöglichkeiten. Im Einzelnen bedeutet das:

- ☑ Sie werden in einem kategorisierten Verzeichnis geführt und können sich **allen anderen Mitgliedern** mit einem ausführlichen Profil **vorstellen**.
- ☑ Wir helfen aktiv dabei mit, sich zu **vernetzen und Kooperationen** unter den Mitgliedern herzustellen.
- ☑ Wir ermöglichen **Zugang zu Portalen** sowie selbst- und fremderstelltem **Content**.





3. Wir setzen uns für **politische Rahmenbedingungen** ein, die dem Stellenwert von Bildung in einer digitalen Wirtschaft und Gesellschaft länder- und lebensphasenübergreifend gerecht werden. Im Einzelnen bedeutet das:

- ☑ Wir sind Partner für eine **Bildungspolitik**, die digitales Lernen entlang der Erfordernisse von Schule, Hochschule und Arbeitsleben ermöglicht und den Stellenwert kontinuierlicher Kompetenzerwerb fördert
- ☑ Wir setzen uns für die **Überwindung kommunaler Grenzen und Zuständigkeitsbarrieren zwischen Bund und Ländern** zur Entwicklung von Curricula, Lernmethoden und Lerntechnologie ein, welche den Erfordernissen einer mobilen, digitalen und vernetzten Gesellschaft gerecht werden.

4. Wir setzen Maßstäbe zur **Qualitätssicherung** in der digitalen Bildung und bieten Unternehmen und auch allen Lernenden damit eine verlässliche Orientierung. Im Einzelnen bedeutet das:

- ☑ Wir unterstützen Institutionen und Lehrende bei der **qualitativen Bewertung ihrer Medienentwicklungsplanung**.
- ☑ **Wir prüfen Konzepte und Lösungen technisch und pädagogisch**, auf Wunsch mit einem Siegel.
- ☑ Wir **zertifizieren Anbieter und Lösungen** anhand wissenschaftlich fundierter Kriterien und geben damit verlässliche Orientierung.
- ☑ Wir **helfen beim Kompetenzaufbau** im digitalen Bildungsmarkt.
- ☑ Wir bieten einen **geschützten Rahmen für Best-Practice-Austausch** für Schulen, Hochschulen und Unternehmen.

„In den nächsten 10 Jahren werden wir an einem Punkt sein, an dem nahezu alles digitalisiert wird.“

(Satya Nadella, CEO von Microsoft)

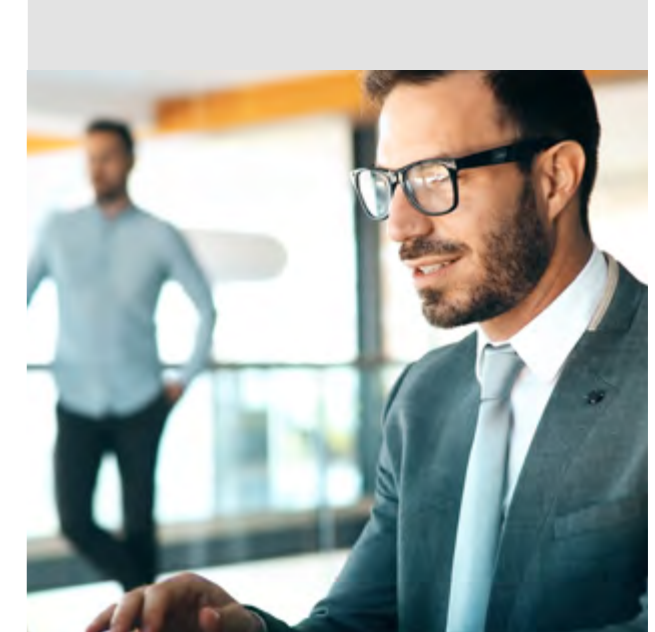
## Projekt “EdTech-Campus”

Der Lehrstuhl soll die Kreativwerkstatt, Digitale Schule und die Digitalakademie im Aufbau pädagogisch, wissenschaftlich und den Inkubator beratend unterstützen. Interdisziplinäre Themen wie Programmierung und Design Thinking werden ebenso frühzeitig vermittelt wie Erfinder- und Gründergeist.

Der Campus lebt die Nutzung modernster Technologien selbst vor, wie z. B. Elektromo-

bilität, Virtual Reality, Recycling, nachhaltige Energieautarkie und IoT. Der Technologiepark adressiert Kernthemen, wie z. B. Digital Education/EdTech für angehende Lehrer(innen), Fin- & Insurtech, Blockchain, E-Commerce, E-Health, CRISPR-Tech, Cognitive & Artificial Intelligence usw.

Wir geben Ihnen gerne die Möglichkeit, Teil unserer Leuchtturmprojekte zu sein.



---

Werde Mitglied – lass uns die Arbeitsplätze  
unserer Nachkommen revolutionieren!

---

# Zukunft ist das, was wir daraus machen

**Melde dich an:**

Im Web: [bvdb.org/anmelden](https://bvdb.org/anmelden)

Persönlich unter: 0511 95731818

Hast du Fragen?  
Wir sind für dich da!

**Persönlicher Berater  
für neue Mitglieder:**

Adrian Brühler

+49 (0) 511 95731818

[adrian.bruehler@bvdb.org](mailto:adrian.bruehler@bvdb.org)

+49 (0) 511 95731818

[info@bvdb.org](mailto:info@bvdb.org)

[www.bvdb.org](https://www.bvdb.org)

Bundesverband Digitale Bildung e. V.  
Siebstraße 1  
30171 Hannover

 **BVDB**  
Bundesverband Digitale Bildung e. V.